

The BRUMMER

GALLERY

NEW-YORK 27, East 57th Street

373	Jod. de Momper, Bergige Landschaft	240	460	Desgleichen	100
374	Niederl., Anf. 17. Jahrh., Waldlandschaft	290	467	Besteck-Etui, Italien, 1. Hälfte 16. Jahrh.	100
376	Desgleichen, Seestück	150	468	Desgleichen	110
378	Desgleichen, Herbstlandschaft	460	474	Desgleichen, Frankreich, Ende 16. Jahrh.	300
380	Rombouts, Fischerhaus zwischen hohen Bäumen	310	476	Pulverhorn, Italien, Mitte 16. Jahrh.	420
385	Uijtenbrouk, Bergige Waldlandschaft	460	477	Desgleichen, 2. Hälfte 16. Jahrh.	180
Sammlung Sanitätsrat Dr. J. H.					
Gemälde des 19. Jahrh.					
397	Dielmann, Einkehrender Förster	120	Aus anderem Besitz.		
402	Hasselhorst, Schäfer mit Hunden	110	Ausländische Fayencen.		
406	Marées, Studienblatt mit zwei Aktfiguren und einem Kopf	415	506	Große Platte, Venedig, 2. H. 16. J.	360
407	Joh. Jak. Maurer, Waldlandschaft	110	517	Platte mit Scharffeuerfarbenbemalung	165
410	Ad. Schreyer, Walache zu Pferd	200	Deutsche Fayencen:		
412	Johann Sperl, Frühlinggarten	1190	527	Enghalskrug mit Zinnfassung, Frankfurt um 1700	120
416	Leibl, Kniende Mädchenfigur	1150	535	Teller, blau bemalt, Frankfurt, Anf. 18. Jahrh.	130
422	Trübner, Brustbild einer jungen Frau	930	546	Großer Wursttopf, Hanau, Anf. 18. Jahrh.	175
424 b	John Constable, Getreidefeld	400	578	Birnkrug, Hanau um 1750	135
Sammlung kostbarer Lederarbeiten.					
430	Kassette, franz., 15. Jahrh.	185	608—609	Enghalskrug und Walzenkrug, Maingebiet, letztes Drittel 18. Jahrh.	110
433	Desgleichen, Italien, 15. Jahrh.	220	693	Anbietplatte, Zerbst oder Berlin um 1730	105
437	Desgleichen	110	695	Taube als Bekrönung, Kassel (?), 18. Jahrh.	105
441	Buch-Etui, Italien, 15. Jahrh.	760	704—705	Jäger und Jägerin, süddeutsch, Mitte 18. Jahrh.	145
443	Desgleichen, Anf. 16. Jahrh.	650	Porzellan und Steingut.		
444	Kalender-Etui, Italien, frühes 16. Jahrh.	100	719	Büste auf Sockel, 18. Jahrh.	135
446	Becherfuttermal mit Deckel, Italien, 15. Jahrh.	260	733—735	Drei stehende Kinderfiguren, Damm 1840—1850	200
447	Desgleichen, um 1500	400	736	Schäfergruppe, Damm 1840—1850	210
448	Desgleichen, Italien, Anf. 16. Jahrh.	220	740—744	Fünf Figuren, Damm 1840—1850	160
451	Dosen-Etui, Muschelform, Italien, 2. Hälfte 16. Jahrh.	110	Zinn.		
452	Runde Deckeldöse, franz., 16. Jahrh.	200	747	Große Zunftkanne, Luckenwalde um 1592	180
453	Depeschen-Futtermal, Italien, 16. Jahrh.	430	753—755	Drei Weinkannen, Wallis 17. bis 18. Jahrh.	230
454	Desgleichen	520	756—758	Desgleichen, Schweiz, 1. Hälfte 18. Jahrh.	100
455	Hostienbüchsen-Behälter, Italien, Anf. 16. Jahrh.	360	Verschiedenes.		
459	Desgleichen	130	869	Silberner Chanukaleuchter, Augsburg, Anf. 19. Jahrh.	165
			870 a	Liegender Löwe, Messingbronze, vläm. 16. Jahrh.	110
			877	Bouille-Uhr mit Wandkonsole, bez. Balthazard, Paris	500

Chronik.

AUTOGRAPHEN

(Billige Autographen.) J. A. Stargardt in Berlin faßt in seinem Katalog 310 billige Autographen zusammen. Es handelt sich, wie er bemerkt, durchwegs um gut erhaltene, voll unterzeichnete Stücke. Wir finden darunter Autographen von Bismarck, Gorki, Goethe, Alexander von Humboldt, Ludwig XIV. von Frankreich, Liszt, Menzel, Spielhagen, Moritz von Schwind, Stanislaus II. von Polen, Königin Victoria von England, Wilhelm I. und Wilhelm II. von Deutschland. Die Preise bewegen sich zwischen 1 und 75 Mark, für welchen letzteren Betrag ein einseitiger Brief von Goethe zu haben ist.

BILDER.

(Ein neuentdeckter Breughel.) Im Besitze des Viscount Lee of Fareham ist ein unbekanntes Werk des großen Bauern-Breughel aufgetaucht, ein „Tod der Maria“ in Graumalerei. Man kannte schon die Komposition dieser Darstellung durch einen Stich des Philipp Galle und wußte, daß Rubens in seiner gewählten Sammlung, in der er mehrere Originalwerke des alten Breughel besaß, auch eine solche Graumalerei mit dem „Tode der Maria“ hatte. Dr. Ludwig Burchard unternimmt nun in dem Sammelband „Das unbekannteste Meisterwerk“ (im Verlage Klinkhardt & Biermann) den Nachweis, daß es solche gemalte Grisailen von der

Hand des großen alten Breughel gegeben hat und daß das Bild des Viscount Lee of Fareham den Anspruch erheben darf, eines dieser Originale zu sein. Unter den unzähligen Wiederholungen, die es von den Kompositionen des Bauern-Breughel gibt, heben sich die grau in grau gemalten besonders heraus. Der Tod Mariens, den die alten Niederländer so oft dargestellt haben, ist von Breughel da mit einer unvergleichlichen Eigenart geschildert. Das Bett, in dem die Gottesmutter stirbt und um das sich die Apostel versammeln, ist zurückgeschoben; vorn steht ein Eßtisch, von dem man gerade aufgestanden zu sein scheint, und auf der anderen Seite sitzt neben dem Kamin, vor dessen Feuer sich ein Kätzchen wärmt, wie entseelt ein Apostel in stummem Gebet. Das kleine Bild trägt die Signatur Breughels.

(Fälschungen alter Niederländer.) Prof. Dr. Friedrich Winkler, der als besonderer Kenner der altniederländischen Kunst gilt, bildet in „Kunst und Künstler“ mehrere Fälschungen altniederländischer Bilder ab. Sie sind zum Teil so raffiniert, daß sie auf berühmten Ausstellungen alter Kunst gezeigt worden und in eines der bedeutendsten Museen Europas übergegangen sind. Auf der großen vlämischen Ausstellung in London sah man eine „Verlobung der heiligen Katharina“, zu deren Verfertigung sich ein belgischer Maler mit unanfechtbaren Beweisen für seine Urhebererschaft bekannt hat. Dieser Maler hat auch andere altniederländische Bilder gefälscht. Die Werke sind